

# Dresdner Nachrichten

**Steingut**  
unter Bazar-Preisen  
Spezialität Schüsseln  
Waschgeschirre bunt  
Alles Bedarfgeschirr  
J.G. Klingner  
N. 93.  
Weissenhausstr.

Nene hochfeine, helle  
und dunkle  
Anzug- und Oberreifer-  
Stoffe für Herren  
und billige prakt. Stoffe  
für Knaben.  
Nene Regenmantel- und  
Jacketstoffe für Damen.  
**Tuch-**  
Handlung.  
Einzelverkauf zu  
billigen, festen Preisen.  
J. Underscheid & Söhne  
Schreibergasse 2.

**Zähne.**  
Specialität: Gebisse ohne Gaumenplatten.  
Plombirungen etc. Corroete Ausführung.  
Chr. Sörup. Zahn-  
Künstler Wetzinerstr. 26, I.  
(Ecke der Reinhardtstr.)

39. Jahrgang.

Dresden, 1894.

**Fahrradfabrik „Komet“**  
Schlick & Hinkelmann.  
Amalienstrasse 12.  
Permanente Ausstellung  
vorzügl. 94er Neuheiten

**Alle technischen Waaren von**  
**Gummi Asbest**  
Schläuche, Wälzen, Klappen,  
Wasserstandsgläser, Oelzer  
liest sofort  
Dichtungen, Stopfbüchsen-Packungen,  
Gummifabrik Reinhardt Leupold, Dresden-A., Wetzinerstr. 22  
Tel. 233

**Sommer-Joppen**  
für Herren und Knaben.  
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10.

## Kräutersäfte zu Frühjahrs-Blutreinigungskuren, gegen Leber- leiden etc., täglich frisch gepresst. Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Nr. 99. Spiegel: Fernschreib- und Fernsprech-Berichte. Sonntagsblätter. Amtliche Bekanntmachungen, Trauungen der Prinzeß Johanna Georg. Gemme: Montag, 9. April.

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.

**Venedig.** Der Kaiser wohnte heute Vormittag dem Gottesdienste an Bord des „Molke“ und der Königin Humbert der Meise in der königl. Kapelle bei. 11 1/2 Uhr schied der Kaiser unter Aufsicht des Artillerie- und unter lebhaften Zurufen in das königl. Palais zurück. Mittags fand das Diner im Familienzimmer und 7 1/2 Uhr großes Hofdiner statt, zu welchem die Großfürstin und die Spitzen der Behörden geladen waren. 9 Uhr fand Galaopertellung im „Teatro Fenice“ statt.

**Venedig.** Kaiser Wilhelm und Königin Humbert besichtigten heute den Dogenpalast und die Kirche Santa Maria della Salute. Die Abreise des Kaisers ist für morgen früh 9 Uhr in Aussicht genommen. Der König mit Hofstaat reist morgen Abend nach Athen ab.

**Venedig.** Nach dem Besuche der Kirche Santa Maria della Salute begaben sich die Kaiserlichen an Bord des „Molke“, wo in Ehren des Königs ein Lunch stattfand. Um 5 Uhr erfolgte die Rückkehr nach der Stadt.

**Paris.** Nach einem Telegramm aus Rio de Janeiro haben die Truppen Petros' Curitiba wieder genommen.

**Madrid.** Die nach auswärts vorbereiteten beunruhigenden Gerüchte über den Gesundheitszustand des Königs werden von der unterrichteten Seite als unbegründet erklärt. Der Justizminister hatte mit Canovas eine Unterredung über den Gesundheitszustand betreffend die Unterdrückung der Anarchisten. Canovas betonte die Verlage zu unterstützen.

**Cardova.** Ein Santer Arbeiter plünderte die Häuser der Arbeiter und die Gebäude des Ministers die Leiden wieder her.

**Brüssel.** Ein Haufe Auaschisten zog am Sonnabend mit einer schwarzen Fahne durch die Stadt unter dem Rufe: „Tod der Bourgeois“. Auf der Grande Place kam es zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, welche die schwarze Fahne gewaltsam entzogen und 6 Verhaftungen vornahm.

**London.** Nach einer Meldung des Reuterschen Büreaus aus London hat sich die englische Regierung endlich entschlossen, den Herrn Laganas und die dortige lokale Verwaltung aufrecht zu erhalten. Es wird in welchem Umfang die Verwaltung von London aus geteilt werde, ist noch unbekannt.

### Zeitliches und Sächliches.

Der Kaiser hat dem königl. Kommando dem Kommando in der kaiserlichen Hofkapelle bei und ertheilt später im Hofkapelle mehrere Audienzen. Nachmittags nahm der Kaiser an der Audienz bei Sr. Königl. Hoheit Prinzessin Maria Theresia.

Bei dem feierlichen Einzuge ihrer Königl. Hoheiten Prinzessin Maria Theresia und Prinzessin Johanna Georg am Sonnabend Mittag konnten die Herren Oberstallmeister v. Ehrenstein, Ehrenstein, und Stadtkommandant Generalmajor v. Schöna den feierlichen Einzug begleiten den neuvermählten hohen Paaren.

In Anrechnung langjähriger Treue und gewissenhafter Verdienste um das Schloß wurde dem Bauingenieur Herr August Wagner in Wahren der Titel „Oberleutnant“ verliehen. Die zur Ausübung des Erbbaues der kaiserlichen Hofkapelle erforderlichen Kontrakte, annähernd 5000 Cbm. Zementmörtel, 7000 Cbm. Zement, 2000 Cbm. Zementmörtel, 120 Cbm. Zement, werden mit den nötigen Nebenarbeiten sollen im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Bedingungenanschlag hierzu werden gegen Entlohnung von 1,50 Mk. im Bauamt der Hofkapelle an der Schloßstrasse an die kaiserliche Hofkapelle abgegeben; dieselben liegen auch die Bauzeichnungen und die allgemeinen Bestimmungen, betreffend die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen, täglich von 9-1 und 4-7 ans. Die mit Preisen versehenen Bedingungenanschläge nebst Bauzeichnungen sind unterzeichnet, besiegelt und mit der Aufschrift „Bauarbeiten Hofkapelle“ versehen bis zum Eröffnungstermin Sonnabend den 21. April Nachmittags 6 Uhr bei dem Hochbauamt, an der Schloßstrasse 6, 1. Etg. einzuliefern.

Neben dem Trauzeug der Prinzessin Johanna Georg wird dem „Fürst. Anz.“ geschrieben: Die Ausstattung der Prinzessin Maria wie sie im Kaiserlichen Hofkapelle genannt wird — ist zum großen Theile in Wien gefertigt worden, weshalb bekanntlich die Eltern der hohen Braut, Herzog Philipp von Saxe-Coburg und Gotha, seit ihrer Vermählung ihren Wohnsitz haben und von wo sich bekanntlich auch ihr Bruder Herzog Albrecht die Gattin herbeiführt hat. Für die Hochzeiten, die anlässlich der Vermählung in Stuttgart abgehalten wurden, waren zwei Brauttröben bestimmt. Die eine, aus eisenbeschlagenem Nesselweizen, ist jetztwärts gerast und löst einen zweiten Rod aus Nesselweizen, das die Brautmönche über einem gleichartigen Seidenmuffelchen setzen. Das Brautzeug ist mit kostbarstem Seidenmuffelchen und Spitzen reich ausgestattet; bemerkenswerth in die aparte Art der Arbeit, die eine Art Aufschlag aus hochrothem Sammet und darunter die reiche Spitzenverzierung zeigt. Dem Stoffe ist noch eine zweite Farbe beige, die aus dem Seidenmuffelchen herabfällt, den Nesselweizen hat und mit doppelter Brocat-Armel versehen ist. Die zweite Mode ist aus Nesselweizen und löst zwischen den einzelnen Plätzen des Rodes weichen Kauselweizen mit applizierten Spitzen vorsetzen; die ausgezeichnete Taille, mit gleicher Spitze reich garnirt, hat ein kostbares Schößchen. Auch hier löst der Nesselweizen durch seine schmattige schöne Form auf; große Kofetten in den verschiedenen Farben des Brocats zieren das Kleid. — Das Brautkleid aus welchem Moiré antique, das selbstverständlich eine lange Schleppe, aber keinen Mantel aus Cost hat, ist mit prachtvollen Points à la guilloise geschmückt. Die Hüften des Volants, den eine Garnitur aus weinem Seidenmuffelchen überlagert, istlichen Kurthen und Orangenblüthen ab. Gleiche kleine Schößchen bedecken den feierlichen Verschlag der Taille. Mit dem Spitzenvolant stimmen das Tauchzeug, ein Hücher und der Brautkleider überein, der als ein Kunstwerk der Nadelarbeit von dem Wiener Spitzenhaufe G. Bollweth zur allgemeinen Beachtung ausgestellt war. Auf dem Hofball, welcher zu Ehren der Neuvermählten im Residenzschloß zu Dresden stattfand, wird die Prinzessin aus rosa Atlaskleid tragen, das gleich dem bisher hochhehenden aus dem Salon des Palais herkommt. Dasselbe ist mit Perlen, Goldpatellern und Seidenblüthen besetzt und hat am unteren Ende zwei bogenförmig aufsteigende Hüschchen aus rosa Gaze. Vom Gorge hat der rosa Netzrock über. Das Kleidchen aus hochfarbigem Tuch

hat eine lange Jacke mit großen Reimmetternähen und eine rothfarbige Seidenbluse mit Jabot aus Seide und weichen Spitzen. Zu keinen Empfängen ist eine Toilette aus ererbtem Füll russen bestimmt, der ein rothes Seidenmuffelchen beigegeben ist. Grün-Grüne, rothleibende Woll-Kornel, ein gleicher Sandgürtel übernehmen die Ausschmückung. Hier begeben wir auch der modernen reifen Holzmaße, die ist aus rothem pflanztem Seidenmuffelchen herstellt. Für den Einzug in Dresden hat die Prinzessin ferner ein hellblaues höheres Seidenkleid mit schönen applizierten Spitzen erhalten; den Aufschnitt des Brautzeuges verhält ein großes weißes Spitzenkleid, Form Marie Antoinette. Sehr schön ist auch eine Seidenbluse aus gelbem Brokat; um den Halsauschnitt verhalten sich ein Seidenmuffelchen, der mit hellblauen Tauche unterlegt ist und mit einer blauen Sammetmaße überlagert. Der in Baden geschichtene Rod hat einen gleichfalls hellblauen unterlegten Seidenmuffelchen und eine blaue Sammetgarnitur. Als inner-Toilette gehört dem Trauzeug ein Kleid aus Seidenmuffelchen mit Verzierung von blauer Gaze de soie an. Die ausgezeichnete Taille aus Seidenmuffelchen ist mit Seidenmuffelchen gepußt, welche mit blauen Sammetband durchzogen sind und unter einem Hücher aus Seidenmuffelchen verhalten. Nach fallen auf ein Kleid aus dunkelblauen Seidenmuffelchen mit weichen Spitzen, Grün-Grüne und einer großen blauen Tauche; ein weißes, grau und weiß gefärbt, mit Seidenmuffelchen und ein Topf-Kleid, Rod und Jackchen, zu dem eine Bluse aus weißlich-grauer Seide, mit weichen Band garnirt, gehört. Der Rod, feierlich in eine Hofkappe geleitet, löst den zweiten Rod zum Brautkleid kommen; das Jackchen schmückt ein Sammetband aus grauem Sammet. Von vornehmer Einfachheit sind die Sommer- und Morgenkleider. Zu erwähnen ist hier eine reizende Toilette aus rosa Gaze mit angelegtem Volant und reichem Schmuck aus China-Band und einem großen Stragen aus feiner Point lace. Ein Jackett, für den Hochzeiter bestimmtes Kostüm ist aus heliotrop- und weinrothem Stoff gefertigt, mit Seidenmuffelchen und weichen Spitzen. Wobei bündelch einfach erscheint ein Morgenkleid aus weiß und blau farbigem Stoff; Seidenmuffelchen mit großen Nesselweizen, welcher englischer Seidenmuffelchen an Stragen und Nesselweizen und blaues Sammetgürtel. An feinen Tagen wird eine dunkelblaue Seidenmuffelchen, mit schwarzem pflanztem Seidenmuffelchen und blauen Seidenmuffelchen gepußt. Verwendung finden, Selbstverständlich fehlt es in dem reichen Trauzeug nicht an einlichen Kleider für die Brautjungfer, an Capes, Jacken und Mänteln. An Wäsche wurde das Schöne geboten, was geschmackvolle Anordnung und feine Ausführung durch Handarbeiten aus Leinen, Watte, Seidenmuffelchen und Spitzen hervorbringen können. Ein Rabinettchen in jedes der 12 Brautjungfer, welche mit Points antique oder à la mode, mit venetianischen Kostentanz oder mit Valenciennes umrandet sind.

Am Tage des Einzuges ihrer Königl. Hoheiten Prinzessin Maria Theresia und Prinzessin Johanna Georg wird am dem Altmarkt eine öffentliche Musikaufführung unter Leitung des Königl. Musikdirektors Otto Traube stattfinden. Das 50. Jubiläum der Kaiserin wird sich am dem Hoftheater, verhält durch Mitglieder des kaiserlichen Hoftheaters zusammenstellen und verschiedene auf die Feier bezügliche Spiele spielen: „Baudouin aus Nohent“, „Sodreitsmann aus dem „Zemmerwäldertraum“ etc.

Die Gründung der Hofkapelle des Hoftheaters hat der Generaldirektor der Hofkapelle, Herr Graf Zechow, mit gleicher Bereitwilligkeit ertheilt, wie dies früher bei ähnlichen Ausfällen von Hof Kapellen und Excellenz War geschahen ist.

Auf Anordnung des Bischofs Dr. Wall erlosch gestern in allen katholischen Kirchen das feierliche Gedächtnis der Vermählung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg mit der Prinzessin Maria Theresia von Witttemberg und fand im Hof- und Trauzeug für dieses feierliche Ereignis ein feierliches Trauzeug statt.

Nach dem im Lauf vorliegenden Hochzeitsbericht des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden auf das Jahr 1893 hatte der Verein am Schlusse des Berichtsjahres einen Bestand von 24 Mitgliedern, welche zusammen 1251 Mk. 50 Pf. Beiträge zahlten. Außerdem gingen dem Verein für die Marktstrasse 3000 Mk. aus dem Nachlasse des Komponisten Anton Wallerstein zu, welcher schon den Jahreskolonnen letztwillig 3000 Mk. hinterlassen hatte. Die öffentlichen Sammlungen für die Jahreskolonnen ergaben 18.673 Mk. Darunter 1000 Mk. von Herrn v. A. und 2000 Mk. von Herrn Kommerzienrath Wienig. Das reze Interesse an den Jahreskolonnen befindet außerdem verschiedene Zumeinander von Privat- und Behörden, von denen die Vermählung des Herrn Generaldirektors Graf v. A. im Betrage von 5000 Mk. des emeritierten Lehrers Herrn v. A. im Betrage von 4000 Mk., der Frau v. A. von Schneider an 3000 Mk., ferner das Geschenk einer nicht genannt sein wollenden Dame zur Vergrößerung der Jahreskolonne von 2000 Mk., der Frau C. G. an 400 Mk. und der Frau v. A. von Richter an 300 Mk. im Bericht befindend hervor gehoben sind. Zur Gründung von Anstalten im Sommerheim für Schüler und Schülerinnen der Bürgerschulen wurden dem Verein von einem Herrn, der nicht genannt sein will, 2000 Mk. und von Herrn v. A. 1000 Mk. übergeben. Von den verfügbaren Mitteln wurden im Berichtsjahre 527 Kinder — gegen 59 im Vorjahre — in die Jahreskolonnen entnommen, davon 100 eigentliche kaiserliche und kaiserliche Kinder zweimal. Neben dem eigentlichen Jahreskolonnen wurde für 428 stützungsbedürftige Kinder eine Stadt-Hilfe eingerichtet. Im Sommerheim waren von Ende Juni bis Ende August 246 Jahreskolonnen untergebracht. In das Sechsteig zu Nordens wurden 7 Kinder zur Kur gebracht, wozu 525 Mk. zur Verfügung standen. Die Benutzung der Bibliothek hat sich im Berichtsjahre wiederum gesteigert, indem die Zahl der Leser von 10.000 auf 10.479 stieg. Ausgegeben wurden 159.519 Bände. 9841 Bände mehr als im Vorjahre. Im Winter 1893/94 wurden in dem hierzu überlassenen Sitzungssaale der Stadtverordneten 10 öffentliche Vorträge gehalten. Die Zahl der Teilnehmer am Handfertigkeitsunterricht, darunter 169 erwachsene Personen, betrug 1210 gegen 800 im Vorjahre. Einer regen Theilnahme hatten sich auch die Jugendbühne für Knaben und Mädchen, erstere unter der Oberleitung des Direktors der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt Herrn Bier, letztere unter derjenigen des Herrn Oberlehrer am Königl. Lehrerinnen Seminar Reich zu erfreuen, und zwar beschäftigten sich an zusammen 108 Spieltagen 18.578 Knaben und an 65 Spieltagen 2375 Mädchen. Die Gesamtsumme-Buchausgaben beläuft sich mit dem Betrage von 161.482 Mk. ab, wovon 13.074 auf die Allgemeine Vereinskasse, 37.738 Mk. auf die Volksbibliothek, 382 Mk. auf die Jugendbühne der öffentlichen Vorträge, 5899 Mk. auf den Handfertigkeitsunterricht, 168 Mk. auf die Jugendbühne, 51.640 Mk. auf die Jahreskolonnen und 33.080 Mk. auf das Sommerheim entfallen.

Das bedeutende Brandunglück in Frankfurt a. M. — In scheidt das geistige „Tr. Jour.“ das vor gestern ausführlich ermittelte, jetzt wieder, das in großen Städten, in denen ein großes Feuerlöschinstitut besteht, es durchaus nicht angebracht ist, sich bezüglich der Ausdauer auf stumme Weisungen einzulassen und, wie es im vorliegenden Falle geschah ist, z. B. auf die Meldung „Reiniger“ nur mit einem, mit weniger Mann besetzten Wagen am Brandorte zu erscheinen. Ergeht sich dann, daß die Größe der Gefahr unterschätzt worden ist, so vergeht immer kostbare Minuten, die von den vielleicht gerade etwas entfernt liegenden Hauptkräften die nöthige Hilfe nachkommen. In dieser Hinsicht ist in unserer Stadt in einer demnächstigen Weise schon lange die Bestimmung getroffen, daß auf einfache Kenntlichung hin stets ein voller Verband, bestehend aus Schlauchwagen, Wasserkraftswagen und Spritze ausrückt, mithin auch einer etwas größeren Gefahr sofort entgegenzutreten werden kann. Auch werden auf diesen drei Wagen die vertheidigten Rettungsgeräte, Sprungnetz, Rettungsseilband etc. stets mitgeführt, wobei, wenn die bedrohten Personen nicht unbesonnen handeln, auch ihre Rettung wohl in jedem Falle gelingen wird.

Der von der Staatsbahnverwaltung aus Anlaß der Leipziger Eisenbahn am gestrigen Tage von hier nach Leipzig abgeordnete Sonderzug zu ermäßigten Fahrpreisen war recht gut benutzt. Er beförderte über 650 Personen und mußte in zwei Theilen zur Abfertigung gebracht werden.

Dieser Tage fand die Belastungsprobe der neugebauten Brückenbauwerke auf der Verbindungstrecke Dresden-Altstadt und Friedrichstadt, sowie dieser Brücken längs der Poststraße statt. Diese Abnahmeprüfung unter Beisein höherer technischer Beamten der kgl. Staatsbahnen erfolgte durch mehrere große Versuchsmaschinen, welche in langsamem, wie in höchstem Tempo die Brücken überführten. Alle Belastungsversuche ergaben eine normale Durchbiegungssähigkeit, welche hinreichend genügend ist, einen vollkommen höheren Betrieb zu garantieren.

Infolge Explosion einer Petroleumlampe entstand gestern Nachmittag kurz vor 3 Uhr in einem im Grundriß der Hofkapelle-Werkstatt gelegenen Produktionsgeschäft Feuer. Die alarmierte schnellstens eintreffende Feuerwehr löschte den Brand unter Beseitigung von der Hausleistung ab. Der angerichtete Schaden ist nicht unbeträchtlich, da außer einem Theile des Aufgebods und einer Thür sowie Einrichtungsgegenständen auch verschiedene Waaren durch den Brand zerstört wurden.

Einen schweren Fall hat am Donnerstag ein Kegelträger auf einem Neubau in der Altmannstraße, als er mit seiner Last auf dem Boden, ausglitt und einen Doppelbruch des rechten Unterschenkels sich zuzog.

Am Mittwoch hatte ein etwa 6 Jahre alter Knabe das Unglück, daß er gerade in dem Momente ein Stück Holz von einem Stocken wegnehmen wollte, als sein etwas älterer Bruder mit dem Beize zuschlug, um es zu halten. Dem Kleinen wurden hierbei drei Rippen schwer verletzt und vom Mittelfinger das erste Glied abgehauen. Der Verfall ereignete sich in einem Grundriß der Leipziger Vorstadt hier.

Es ist gewiß seit Längerem nicht dagewesen, daß bereits am 7. April noch eine kirchliche feierliche Sorte zeigte und zwar im Elbthale. Bei feierlichem Umzuge in der Elbthale bei Steisch-Gorbebaude fand sich an genanntem, warmem Frühlingstage am Aufwache, der sich zwischen beiden Dörfern dicht am Verhange hinzieht, dort, wo nahebei dem Hofthale herab ein Weg einmündet, in der Baumreihe ein Strichbaum, der an mehreren Stellen bereits schon völlig erblüht, schöne weiße Blüten zeigte. Das bringt unsere altgewohnten Mütterchen ein wenig außer Fassung, obwohl die eigentliche Blüthezeit erst in 8 Tagen beginnt. Die Kräfte haben in der Vorjahr, Gorbebaude in Dresden z. schon seit mehreren Tagen. Gebet Gott, daß seine Gnade die Entlohnung schenke!

Der Waldenauer Hilfsverein hält morgen Abend 6 Uhr seine Jahresversammlung mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche — Predigt: Herr Dr. Hartung Weibig, und eine Nachbetrachtung um 8 Uhr im Waisenhaus ab, bei der aus der stillen, aber so lohnreichen Arbeit des Vereins von verschiedenen Rednern unterschiedliche Ansprachen und Mittheilungen gehalten werden sollen.

In einer kleinen Herberge übernachteten vorgewogene Nacht zwei eben erst zugereiste Handwerker, ein Schmelzer und ein Schloffer, und beunruhigen die Unvorsichtigkeit, ihre Werkzeuge nicht abzugeben, sondern in der Schlafkammer auf das Feuer zu legen. Als sie früh erwachten, fehlte dem einen ein silbernes Membranhorn mit der Nr. 5500, dem anderen ein Geldtäschchen mit 164 Mk. Zwei Unbekannte, die dort um über Nacht geblieben waren, dürften die Diebe sein. Dieselben haben sich gleichfalls zugereichte Schloffergehilfen ausgesprochen, dürften sich jedoch fallweise Namen beizulegen haben, zumal man ihre Legitimationspapiere nicht zu sehen bekommen hat.

In einem Hause der Dörferstraße kützte sich vorgewogene Abend in der 10. Stunde eine bei einer dort wohnenden Familie hochzeitliche feierliche über 60 Jahre alte Anwesenheit von dem 4. Stock aus die Treppe hinab und blieb am Rufe der letztenen zerstückeltes liegen. Der Tod war offenbar sofort eingetreten. Lebensüberdies scheint das Motiv zur That zu sein.

Vorgestern Mittag schickte eine in Vorstadt Strassen wohnende Familie ihr Kindlich erst aus Wöhnen zugewandenes Dienstmädchen, welches der deutschen Sprache noch nicht mächtig ist, nach der Stadt herein, um eine Befragung zu machen. Das Mädchen nahm den 1 1/2 Jahre alten Knaben ihrer Dienstadt mit und ergriffte sich verheerend, kam dann aber nicht wieder. Stunde auf Stunde verstrich und man kann sich den Schreden der Eltern denken, welche insbesondere um ihr Kind beorgt waren. Es erstatteten schließlich auch bei der Behörde Anzeige. Spät Nachts traf das Mädchen endlich wieder ein und brachte auch den Knaben unversehrt mit. Sie hatte sich in der Stadt gefühllos verirrt, war überall umhergelaufen und nur mit Mühe wieder zurückgefunden, da sie sich gegen Niemanden hatte verständlich machen können.

Heute sind es 50 Jahre, daß der Arbeiter Friedrich Winkler in dem Establishment von Jordan und Timms seine Arbeit in munterer Weise verrichtet hat. Schon vor Kurzem war in demselben Institute das gleiche Jubiläum gefeiert worden.

In dem bekannten Restaurant „Palastina“, Schloßstr. Nr. 14, feiert der Inhaber desselben, Herr Heinrich Wenzel, sein 10jähriges Geschäftsjubiläum. Aus diesem Grunde findet heute ein Abendessen statt.

Wie bei Weichen, so ist auch hier bei Dresden — und zwar nicht beim Dorf Raditz — am Elbthale eine sogenannte Vach-

Spind & Sechster Stübermühl.  
Dresdner Mülerei Gebr. Spind, Bahnhofsstr. 79.





lassen. Das war und ist noch heute kostspieliger als das Photo-

Wiege Altar Grab. Die Verlobung ihrer Tochter Marianne mit Herrn Louis Ackermann in Jittau beehren sich nur hiedurch anzukündigen. Obige, Ostern 1894. Eduard Ulrich und Frau geb. Zener. Arthur Pätzler Olga Pätzler geb. Hallig. Vermählte. April 1894. Eugen Richter Mathilde Richter geb. Braune. Vermählte. Ostern, April 1894.

Theilhabergefuch. Für ein Holzgeschäft mit größerem Gehalt in einer Großstadt Sachsens wird ein Theilhaber mit einem Capital von 60-80,000 M. gesucht. Das Geschäft geht sehr gut und erfreut sich einer alten Kundenschaft. Interessenten wollen ihre Off. unter N. C. 21 „Invalidentant“ Dresden niederlegen. Ein Schneidermädchen und ein Lehrmädchen gesucht. Stellen-Gesuche. Wirtschafterin. Ein geb. Mädchen, 27 J. alt, a. g. Fam. v. Lande, w. 6 J. in einer Stelle thätig war, i. g. u. v. g. v. g. 15. April oder 1. Mai Stelle als Wirtschafterin od. als Stube d. Hausfrau, selbst würde auch alter Dame od. als Oberin treu u. gewissenh. zur Seite stehen. Off. W. M. 180 Expedition d. Bl.

Robert Zimmer, Direktor des Jren-Stickenhauses zu Leipzig. Mit der Bitte um hohe Theilnahme zeigen dies flehentlich nur hiedurch an Leipzig, den 7. April 1894. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag 3 Uhr Nachm. vom Trauerhause aus statt.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das gestern Nachm. 5 Uhr unter heftigster Krankheit, Schwiegerpater und Großvater Johann Gotthelf Gläser, ehem. Hausmeister der Königl. Kunstgewerbeschule, nach längerem Leiden durch einen heftigen Tod erlitt wurde. Hamburg, Dresden, Meissen, den 8. April 1894. Die trauernden Familien Gläser, Born, Winkler.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei der Beerdigung unserer lieben Frau, Mutter, Schwester und Tante Amalie Therese Hertwig geb. Richter durch Wort, Schrift, Blumen- und Gutmuthsband ersendet wurden. Dank besonders Herrn Pastor Wandersmann für seine so wohlthätigen Tröstungs- und Ermahnungs-Reden. Mehrmals Ihnen hiedurch innigsten Dank. Dresden, am 6. April 1894. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren \* Gefunden. Sonntag den 1. April auf der Kommission ein Kinderwagen mit Gummi- und Holzreifen. Besondere Belohnung abzugeben. Königsbrunnstraße 10, Hinterhaus 1. Etage bei Gärtel.

Verloren. Den 7. April zwischen 1/10 und 1/11 vom Hotel du Nord, Poststraße, Schlosshof, Brühl über Teufels, fast Neißche und durch die Altstadt zurück eine goldene Damen-Remontoiruhr mit goldener Kette. Abzugeben gegen Belohnung 20 Mark. Marktstraße 13, 1. Etage.

Entlaufen. Sonnabend ein russ. Jagdhund ohne Marke u. Maulkorb. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Victoria-Zalou.

Offene Stellen. Kaufmanns-Lehrling findet vielseitige und tüchtigste Ausbildung in einem Details- u. Details-u. Engros-Geschäft. Off. u. H. 130 Exped. d. Bl.

Suche. zum 1. Mai f. meine Conditorei und Café ein anständ. ehrliches Mädchen mit nur best. Empfehlungen als Verkäuferin u. mögliche selbige schon in ähnlichem Geschäft thätig gewesen sein. Frau Große, Breibergstr. 27.

Suche. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Volontair gesucht. gegen monatliche Vergütung. Offerten mit Photographie unter N. D. 9755 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Verwalter. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Verwalter. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Volontair gesucht. gegen monatliche Vergütung. Offerten mit Photographie unter N. D. 9755 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Verwalter. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Volontair gesucht. gegen monatliche Vergütung. Offerten mit Photographie unter N. D. 9755 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Verwalter. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Volontair gesucht. gegen monatliche Vergütung. Offerten mit Photographie unter N. D. 9755 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Verwalter. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Volontair gesucht. gegen monatliche Vergütung. Offerten mit Photographie unter N. D. 9755 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Verwalter. für ein großes Gut in Oberhessen mit bedeutender Brunnentätigkeit, der mit Viehwirtschaft verbunden sein muss, wird unter Generalverwaltung eines von uns dorthin placirten künftigen Administrators sofort gesucht durch den landwirthschaftlichen Beamten-Verein Südniederrhein. Bedingungen: Victoriastraße 27, 1. Etage.

Fa... Viller... in best... täglich 4... Dresden... habend... hiebei... T. Z. 11... in guter... nicht ver... unter A... Vierter... Miet... in getun... mit Schön... aut beim... in für 5... Vierter... Jubil... Ba... Circa... schulden... Lage in... Sauer... 77... Villa mit... mit in 2... befaßt... Jubil... ba... um... best... &... Zi... in einem... Leben, w... soll für... 200,000... 200,000... 200,000... 200,000... in der W... 200,000... 200,000... 200,000... 200,000... Ein ne... Viller... in einem... 200,000... 200,000... 200,000... 200,000... Gas... Res... Laufe ab... viel Van... Quartiere... annehm... selbst beu... V. O. 1... Hau... 200,000... 200,000... 200,000... 200,000... Vermietungen. Ein jungeres Fräulein sucht per sofort auf mehrere Wochen eine nette Wohnung bei einer anständigen Familie in Dresden. Familienanschluss erwünscht. Off. erbeten mit Preisangabe unter H. K. 101 Freiberg i. S. Postlagend.

## Fabrik- und Villen-Grundstück

zu verk. in unmittelbarer Nähe, füglich 5mal Verbindung mit Dresden, dicht am Bahnh., passend für chemische oder Landfabrik, überhaupt unmissverständl. Fabrikbetrieb gestattet. Adr. u. T. Z. 131 Capel. d. St.

## Süßisches Gut

in guter Lage, unweit Dresdens, soll für circa 22000 Mk. abgetreten werden. Näheres unter A. H. 40 postlagend unter den Berg 1. Z.

## Mittleres Zinshaus

in gesunder, ruhiger Vorstadt, mit schönem Garten, sub. Kap., gut verm. u. in bestem Stande, ist für 58,000 Mk. verkäuflich. Offerten unter M. W. 628 an „Invalidentank“ Dresden.

## Für Banmeister.

Circa 60,000 Quadrat-Meter schuldenfreies Areal, gültig. Lage in Chemnitz, geschlossene Häuserzeile, aus. preiswerth u. M. 70 zu verkaufen. Eine Villa mit Garten nebst event. mit in Zahlung, wenn wenig bezahlt. Adr. u. M. B. 23 an „Invalidentank“ Chemnitz.

## Zinshaus

in einem Vorort Dresdens, mit Zaden, welcher sich zu jedem Zweck eignet, ist für den billigen Preis von 33,000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Einzelne bezogen sich zu 6 Proz. Hebernahme kann sofort erfolgen. Zu erfragen in Saupe's Restaurant in Pilschen, Dautenstraße.

## Rittergut

mit nur gutem Boden und guten Weiden, besten Boden in ca. 1 Stunde von Dresden aus zu erreichen ist, im Preise bis zu 25,000 Mk. zu kaufen gesucht. Adr. u. K. P. 577 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

## mein Haus

in der Antonstadt, wenn 12,000 Mk. bar bezahlt werden und Abzahlung bald erfolgt. Adr. u. von Selbstkaufer u. P. W. 220 „Invalidentank“ Dresden.

## Sin neu erbautes, solides Villen-Grundstück

in einem Vorort, in nächster Nähe des Raj. St. Mariens, mit schöner Aussicht, Garten, Brunnen, mit großer Teich und Gemüsegarten. Abgetreten 1500 Mk., in bei vorzüglicher Abzahlung für den bill. Preis v. 20,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Off. unt. J. D. 315 „Invalidentank“ Dresden.

## Gasthof oder Restauration

Lage oder baste, wenn außer viel bar mein Gut, nur mit Sportplatzverweil belohnt, mit angenommen wird; kann es nicht selbst bewirtschaften. Off. unt. V. O. 108 in die Gr. d. St.

## Haus-Verkauf.

Vorgeschrittenes Alter bald bin ich gezwungen, mein in a. großen Industriestadt Sachens gelegenes Hausgrundstück mit Winterhaus, Hofraum und Garten, welches keiner günstigen Lage halber ein Zukunftsfeld bietet, zu verkaufen. Das Grundstück hat Restauration u. Mineralwässerverkehr und lassen sich beide Gewerbe, da von einander getrennt, einzeln vermiethen. Kaufpreis 60,000 Mk., Anzahlung nach Uebereinkunft. Offert. besuche man spätestens bis 15. April an „Invalidentank“ Dresden unter L. W. 21 zu senden. Neuten bebeten.

## Gasthof

mit Zinsaal u. 20 Schl. Feld u. Viehe, Kott. Geschäft, 28 Jahre in einer Hand, für 28,500 Mk. zu verk. Klein & Co., Schleife 8. 1.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein gut eingeführtes Spezialgeschäft der Eisenbranche (Werde und Leisen) in Dresden welches sich heb. vergrößern läßt, ist Verhältniß halber preiswerth zu verkaufen. Off. Off. Z. A. 9700 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Alles Produkten-Geschäft**  
107. b. 2. vert. Wdh. b. Den. Kim. Friedenberg, Blauensteinstraße 42  
Von zahlungsunfähigen Käufer wird ein gutgehendes  
**Produkten-Geschäft**  
zu kaufen gesucht. C. Kiepsch, Blauensteinstraße 4, 1. Etage.

**Restauration zu verpachten.**  
In Chemnitz in bester Lage der inneren Stadt ist eine Restauration mit vollständigen Inventar zu verpachten. Kaufpreis 4000 Mk., Uebereinkunft kann sofort erfolgen. Neuten bebeten. Offerten unter M. A. 22 besuche man spätestens bis 15. April an „Invalidentank“ Chemnitz niederzuliegen.



Wer sich zum nächsten Frühjahre ein Fahrrad fast umsonst zu erlangen wünscht, möge sich an M. A. Manjock, Dresden, wenden. Jeder Art fertigt unter Garantie.



**M. A. Manjock, Dresden.**

## Hausabbruch

Blumenstraße 5. Gebr. Thüren, Dresden. Jeden Tag zu verkaufen. Günstigste Sachverhältnisse, 6. u. 7. r.

## Java-Reispuder

ist der feinste, unübertrefflichste Reispuder, halber vollständig unfeuchtbar und macht die Haut jugendlich zart und rosig; allgemein anerkannt als der billigste in Canton 2 und 50 Pf. und beste existierende Puder; unschädliche Schminke, Leiden's Reispuder, Dornschindepuder, Schwannepuder; Weizenstimmwasser, weltberühmte Schönheitsmittel für die Haut; Vikarienmisch, Toilettenessig, Vitamine u. Oscar Baumann's aromatis. Glycerinseife, für die zarte Haut der Damen und Kinder die beste Zeile der Welt (in Packeten 2 Stk. 50 Pf. und 1 Mk.); die neuesten engl. u. franz. Parfüms u. Kleider u. Taschentücher in allen Größen; echt Köln. Wasser von gegenüber dem Juliusplatz, der Kletterer Martin, Juliusplatz 4, u. Nr. 4711, gegenüber dem beliebte eigene Fabrikat in gr. Bl. (10 Pf.) und man hier noch die größte Auswahl feiner Parfümerien, Bürsten- und Kammmwaren in der Parfümerie.

## Oscar Baumann, 3 Frauenstraße 3.

Getragene Kleidung, Betten, Wäsche, Leibwäsche etc. verkauft dankt. Jakobstraße 1, u.

## Hips-Garnitur, künstliche Zähne.

ganze Gebisse, Plomben etc. in nur guter, solider Ausführung. Reparaturen und Umarbeitungen nicht verändernd oder befeht Gebisse schnellstens bei billigen Preisen. Schonendste Behandlung.

## J. Frödrich, 20 Waisenhausstraße 20, neben Restaurant Societe.

1 prachtl. Sopha f. 22 Mk. zu verk. Jahresgabe 14, 1. Et. 1 gebr. Garnitur 50 Mk., 1 Sopha, 1 Gausche (grün. Rips), 1 Nebentisch 15 Mk., 1 gr. Goldrahmen-Zahl-Zwiegel, 1 Büffel 25 Mk. billig. König-Johannstr. 7, 3.

## Mineralwässer

1804er Füllung. Innerhalb der Stadt freie Zulassung, nach auswärts unter billiger Berechnung von Verpackungsgeldern.  
**Königl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgenbor.**

## Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

## Bettzeugen, Weiss Satin, Weiss Damast

roth und weiß farvict, 64 breit, hell- und dunkelroth, Meter 35, 40-65 Pf.  
94 br. Bettzeug, Meter von 85 Pf. an.  
64 br. Stepp-Bettzeug Meter von 60 Pf. an.  
64 Inlet, roth u. weiß oder bunt gefärbt, Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.  
Glattrothes Inlet, 64 br. Meter v. 60 bis 200 Pf. 94 " " " 100 - 350 "

## Matratzen-Drell, Matratzen-Drell

schwere haltbare Ware, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 50 Pf. an, slattrother  
Weisse kräftige Halb-Feinwand, Meter 35 - alle 20 Pf.  
5 flügel Galbeinen - Reiter, a 1 Mark.

## Weisser Nessel, Bettfuch-Feinwand, Nessel und Dowlas, Weisse Handtücher, Graue Handtücher, Weisse Handtücher, Weisse reuleinene Taschentücher, Taschentücher, Weisse reuleinene Taschentücher, Fertige Strohsäcke

für Kindermöcke zu empfehlen, Meter v. 30 - alle v. 17 Pf. an.  
Drell, Jacquard u. Damast alle Größen, Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.  
Drell, Jacquard u. Damast alle Größen, Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.  
Drell, Jacquard u. Damast alle Größen, Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.

## Fertige Bett-Wäsche, Fertige Bett-Zulets u. Rissen, Bett-Tücher von 1,90 Mk. an, Fertige Erstlings-Wäsche, Weiss und creme Gardinen, Weiss u. creme Körper, Weiss u. creme Congress-Stoff, Rouleaux-Stoffe

Deckbett mit 1 Kissen aus buntemweirtem Bettzeug, 3 Mk. 50 Pf., 4 u. 5 Mk.  
Deckbett mit 1 Kissen aus weißem Satin und Damast, 3 Mk., 5 Mk., 7 Mk. u. 9 Mk. 80 Pf.  
in gezeift und glattrecht zu billigen Preisen.  
als: Hemden, Jüchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbettehen in bunt und weiß etc.  
Zwirn u. englisch Füll. in allen Weiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.  
Abgehakte Reiter von 1 bis 25 Mark.  
in allen Weiten.

## Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz 16,

## Osc. Victor, Musik-Werke

Musik-, Saft- u. Salzenstr., Wallstr. 21, barriere und 1. Etage, empfiehlt sämtliche Musik-Werke und existierenden Instrumente und Neuheiten, welche zum Theil in 10 Part-Zehnfachern



mit voller Preis-Notiz ausgestellt sind. (Fabrik-Preise.)

## Savoyardenknabe

im Schauspieler ausgeführt, Hand u. Drehpianos, Orgel-Harmoniums, Tanz-Orchestern, für größten Tonhall passend bis 1000 Mk. am Lager.

## Accord-Zithern, Saxonia, 12 Mk., Saxon-Zithern bis 100 Mk., Reparaturen an Zithern und Instrumenten sehr bei vorheriger Preisangabe.

## Zu kaufen gesucht: Ein kleineres Pferd, Doppelpony, kleiner Araber oder dergl. billig zu kaufen gesucht. Anhaber der Pferde, George und Preis erbittet Rittergut Arvenitz bei Zwickau a. d. S.

## Suchstute, Möbel, Sophas, Garnituren, Matratzen, Stühle, Spiegel, König-Johannstr. 7, 3 Voigt, vis-à-vis Zwickau's Rathh.

## Karpfen, Gummi-Zähne

1s, 2s und 3s-malige, verkauft A. von Tümping, Stöbchen bei Schafeld Gröschbach.

## Gummi-Zähne

fest ein, den Zahn von 2,50 Mk. an, Zahnstücken idemaltes, O. Weller, Dentist, König-Johannstr. 4b.

## Plüsch-Garnitur, Gute Fingerringe ganz billig zu vk. am Schlegelhaus 7. 1.

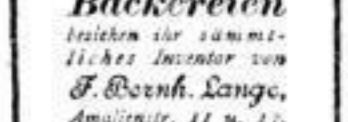
## Regenmäntel, Jaquettes, Capes in Seide u. Wolle, Backfisch-Jaquettes und -Räder

in allen nur erdenklichen Farben und Schattungen, meistens in bester, unerreichte Auswahl. Billigste Preisverhältnisse. Feiner Mäntel weit unter Abrechnung, schon von 5 Mark an.

## Frau Günzburger, 22 L. Flemmingstr. 22 L., kein Laden, zwischen Wettstein- und Bahnh.

## Bäckereien, Frischen Norderneyer Schellfisch, Sprotten, Matjesheringe, Eine Mmer Dogge, Knaben-Hosen, Knaben-Plüze

besuchen ihr sammliches Inventar von F. Bornh. Lange, Amalienstr. 11 u. 13.



17 Webergasse 17. Frische Feinste Schlei-Pöcklinge, echte Kieler Sprotten, Matjesheringe, empfiehlt C. G. Kühnel.

## Billigste Bezugsquelle! Cigarren

zu Fabrikpreisen: 3, 4, 5, 6, 8, 10 Pf. Cigarren von 1,60 - 7,50 Mk. pro 100 Stück. Specialität: 1000 St. 4 Pf. Cigarren zu 30 Mk. 1000 - 5 - - - 25 - 1000 - 6 - - - 28 - 1000 - 8 - - - 32 - 1000 - 10 - - - 35 - bei Abnahme von 1000 Stück dieser Cigarren eine ff. Schokolade Herren-Remontoir-Tasche Ihr gratis.

## Carl Streubel, Papagei

apfelt, pfeift, singt, in u. l. schön, ganz hell, schon, 1. 40 Mk. u. v. Münchenstr. 12, im Trifflergelch.

Dresdener Nachrichten Nr. 99. - Montag, 9. April 1891 Seite 5.



## Restaurant-Eröffnung.

Weinen werthen Nachbarn, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich unter heutigem Tage nach vollständiger Renovirung das

### Restaurant

**Wettinerstraße 35-37**  
neu eingerichtet und unter dem Namen

# Altdeutsche Schänke

eröffnet habe.

Ich empfehle: echt Kulmbacher Pils, echt Münchner Löwenbräu, Bismarck Lagerbier und Einfaß in 700 Weizen.

Für gute u. billige Küche bürgt mein früheres Renommee.

Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll  
**Max Böhme.**

Antonstadt. Innere Neustadt.

## Zucker-Offerte.

Zucker, gemahlen	Stund	27 Pf.
Würfelzucker		31 "
Spar-Würfelzucker		32 "
Crystal-Würfelzucker		34 "
Zucker i. Brot		29, 30 "
Lumpenzucker, halbtisch		31 "
Lumpenzucker, deutlisch		35 "
Prima weißer Candis		40 "

Arth. Bernbard, am Markt 5.  
Aug. Böhm, Hauptstraße.  
Paul Köpfer, Köhnigstraße Nr. 7.  
Clemens Ganshage, Köhnigstraße 7.  
Cito Jensch, a. d. Dreikönigsstraße 7.  
Theod. Wensch, Hauptstraße.  
Gebr. Pöhl, Hauptstr. 7.

Paul Hoberg, am Markt.  
Ed. Schibban, Hauptstraße.  
Max Schmidt, Köhnigstraße 9.  
Emil Schneider, an Weingartenstraße 12.  
Carl Schöne, Weinstraße 8.  
Georg Zirebel, Hauptstraße.  
Wilhelm Uhlmann, Hauptstraße 61.

## Geehrte Damen

erfinden wir zu nosiren:

Furcht vor eithäufigen Einlauf empfinden Unterzeiberte: „Jodie ohne Schminke“, von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderbar leicht zu tragen, schon von 6 Wt. an. Unschätzbare Stützmittel bei lahnen Stellen, Unarbeitsung nimmender Haararbeiten, gründl. Friseurunterricht 25 Wt. Wirtreie Haararbeitsmittel 2 Wt. Braut- u. Ballstrümpfen, laufende Kopfgabungen in u. aus d. Gasse.

**Sidonia und Max Kirchel,**  
Marientstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Zum **Her. Vener. Bieron's** Waarenhandlg., Dresden, zu beziehen:  
**Die Behandlung der Gonorrhoe**  
nach den neuesten Methoden, insbesondere mit Zinksalzen, auf der Grundlage der Lehre vom Coccus gonorrhoeus.  
Von **Dr. J. Edm. Güntz** in Dresden. Preis M. 1.50.  
Ferner von demselben Verf. ungararbeitete 5. Auflage **Die Harnbeschwerden.** Preis M. 2.-.

Montag den 16. April stelle ich wieder einen frischen großen Transport

**Better Kühe und Kalben,**  
ganz hochtragend und mit Kalbern, sowie junge, prächtige Bullen in Dresden im Viehviehhandel zum Verkauf.

**Eduard Seifert,**  
Dresden, Schenkenhofstr. 2.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft zur gütigen Beachtung, daß ich mein

### Kunstblumen- und Federn-Geschäft

(Specialität Silberkränze)  
von der Weberstraße nach der

**Strußstraße 16**  
nächst der Brauerstraße verlegt habe. Für das mit bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich ergebenst, mich mit demselben auch fernwärts zu beehren.

Dresden, den 9. April 1894.  
hochachtungsvoll **H. Koch.**

### Ernst-gemeint.

Ein Professor (Bäder), 31 Jahre alt u. von jungen Leuten, welcher sich selbstständig machen will, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit einem Tausch. Nicht Bedenken, ob würde derselbe auch in eine Bäderlei einbezogen. Welche Ch. 148 15. d. W. unter **Q. R. 50** in die Exp. d. Bl. eib. Agenten verb.

### Reell.

Ein Mann, 26 Jahre alt, von gutem Charakter, in sicherer Lebensstellung, sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, durch eine Lebensgefährtin. Etwas Vermögen erwünscht. Hierauf richtet junge Tamen oder Wittwen wollen werthe Eist mit Photographie vertrauensvoll an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Meissen, unter R. 111** senden.

### Heiraths-Gesuch.

Ein gut sitz. verständig. Mann wünscht mit einem Mädchen oder jungen Wittwe ohne Kinder aus guter Familie bekannt zu werden behufs Heirath. Welche Ch. mit Photographie u. Angabe der näheren Verhältnisse u. **J. T. 550** im „Jubalidenant“ Dresden niederzulegen. Anonyme Zuschriften werden.

### Ein junger Kaufmann

mit gutem Gehalt sucht sich mit einer jungen verständig. Dame zu verheirathen.

Werthe Anerbieten, besonders mit Photographie bitte man an **K. K. 572 „Jubalidenant“ Dresden** einzuschicken. (Eingangs Ticket gefordert.)

### Gebildete junge Dame

wünscht mit einem gebildeten Mann behufs Verheirathung in Verbindung zu treten. Ch. n. **V. T. 173** Exped. d. Bl. eib.

### Heiraths-Gesuch.

Ein Mann, 40 Jahre alt, mit 25,000 M. Verm., sucht sich zu verheirathen. Einfr. evang. Mädchen oder Wittwen, mit etw. Verm., w. ihre Nr. u. **K. W. 583** im „Jubalidenant“ Dresden niedzulegen. Such. w. auch in e. Gleich. oder Landpraktikant einberath.

### Reell!

Ein Wittwer, 30 J., mit e. Wdch. v. 6 J., 22,000 M. Verm., wünscht sich in u. verheirathen. Tamen in den 30er J., unabhängig, mit Verm., welche hierauf richtet, w. geb. ihre Nr. mit **V. R. 101** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Heirath.

Ein Maschineningenieur einer angesehenen Fabrik, in angenehmer Lebensstellung, mit 30er J., Christ, u. einnehmendem Verp., mit e. Jahresgehalt von 12,000 M., welcher hier, weil noch nicht lange u. Ehe, wenig einrichtet ist, sucht eine Lebensgefährtin von hübschem Aussehen u. d. angenehmen Eigenschaften. Nur will, einträumliche Anträge mit Angabe der Verhältnisse unter **J. A. 511** eib. „Jubalidenant“ Dresden. Eingelegte Photographie gestattet.



### Verginnte Vogel-Käfige,

wie Zeichnung, St 2 M. 50 Pf., Vogel-Badehäuschen 50 Pf., Deckbanc in allen Größen, große Auswahl von eleganten Käfigen mit Glasencassette von 3 Wt. an, lackirte und verginnte Käfige empfiehlt in allen Preisen von 50 Pf. an die Galanteriewaaren-Handlung **F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.**  
Man bittet genau auf die Firma zu achten!  
Gang n., mod. Niederung, bill. zu verk. e. Beschreib. 17, 3. v.

### Neu. Der Gepäckträger Neu.

erhältlich selbst schwere Hand- und Koffer, Koffer, und Reiseartikel leicht, ausdauernd u. elegant zu tragen.  
Preis 5 Mark pro Stück excl. Porto.  
Nachnahme oder Einzahlung.

Adr.: **Georg Krüger, Dresden, Altmarkt 4.**  
(Dieses Anberat steht nur Montags im Watt.)

## Mittwoch Schluß der Gemälde-Ausstellung

### König-Johannstr. 21.

Die in Auction nicht verkauften Gemälde werden zu den billigsten Preisen freihändig verkauft.

Täglich geöffnet von früh 9 bis 7 Uhr.  
**Anton Stöckl, Kunsthändler, Karlsbad-Wien.**

### Auction

Dresden, Hauptstraße 12. Doreit gelangt morgen Dienstag den 10. April, Vormittags von 10 Uhr an

## neue Damengarderobe,

als: Damen- und Kindermäntel, Fichus, Umhänge, sowie Gardinen, Gendebarchent, seidene Bänder, beigl. Sandalschuhe, Strickwolle etc. zur Versteigerung.

### Heute Montag Pfandsachen.

C. Hermann Prinz, bevil. Auctionator und Taxator — früher C. Weiffeld.

## Otto's neue Motoren

### der Gasmotoren-Fabrik Deutz

sind Steinkohlengas, Delgas, Wassergas, Gasmotoren, Benzin und Lampen-Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausdauerung empfohlen

der Generalvertreter  
**H. Berk in Chemnitz.**

Zur Zeit ca. 40,000 Maschinen mit mehr als 170,000 Pferdekräften in Betrieb. 148 Medaillen, Ehrenpreise, Diplome etc. nur für Gas, Benzin- u. Petroleummotore.

Proiecte, Kostenschätzungen etc. über die verschiedenen neuen Gasmotorentheorie gratis und franco.

### Echt silberne Löffel,

800/1000 fein.

### Hochzeits-, Pathen- und Jubiläums-Geschenke

empfehlen in reicher Auswahl zu Engro Breifen **A. C. Tschientschy, Silberwaarenfabrik**  
Marshallstraße Nr. 4, gegenüber dem Elbberg.

### Husten,

Reiz, Keuchhusten, Bronchitis, Tracheitis, Keuchhusten, Verschleimung, Schwerkatharrhe, Asthma lindern zuverlässig u. befechtigen meist

## Martel's patentirte Pastillen.

36 Pastillen, Kof. 50 Pf., Kofen-Apothek etc. Vorbede 50 Pf. u. 2 Wt.

### Kartoffeln zur Saat,

rei von Erde und kleinen Knollen, verkauft in folgenden Sorten: Reichstauber, blaue Riesen und Magnum bonum, pro 1 Ctr. 1 Wt. 50 Pf. incl. Packung hier

**Rittergut Klingenberg in Sachj.**

**1 Mark.**

1 weicher Hut kostet 1 Mark.  
1 Künstlerhut - 1 Mark.

Dauerhaft, fehlerfrei.

### Magazin zum Pfau,

Frauenstraße Nr. 2.

### Ueber die P. Kneffel'sche Haar-Tinktur.

Herrn **P. Kneffel** in Dresden. — Ihre Tinktur ist in der That wahrhaft empfehlendwerth, und ist zu weleher größten Freude mein verlorenes Haar selbst auf ganz leeren Stellen wieder erheit worden. Mehrere meiner Kollegen mit gleichen Haarleiden, welche nicht glauben wollten, daß Ihre Tinktur diesen Erfolg erzielt, haben sich auf mein Anrathen durch eigenen Gebrauch von der ausgerechnet, auch bei ihnen erstarrten Wirkung übergenigt und fühlen sich jetzt zum größten Theile verheiligt. Ich bitte um solch Bestellung. — Hochachtung **G. A. Voeger,** Kaufmann in Berlin, Alexanderstraße 37 a.

Dieses vorzügliche Cosmetikum ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Wt. in Dresden nur echt bei **Dr. M. H. W. W. W. W.** erhältlich.

### Stoff-Rester

billig

Scheffelstraße 7, 1.

Seine Küchen-Einrichtung pflegt man zu kaufen bei **F. Bernh. Lange**  
Amalienstraße 11 u. 12.

### Die besten und billigsten Spielkarten

das Tausend zu **G. 7, 8** bis **8,75** M. empfiehlt **Große Weidenstraße Nr. 2**  
**J. G. Gärtner.**

1 schöne Plüsch-Garnitur, hübsche Sophas, 2 ante Matrasen u. Bettst., tolle Arbeit, sehr billig zu verk. große Plauenstraße 2-1, Ecke 2. u. 3. Wt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 99. — Montags, 9. April 1894. Seite 7.





# Strohhut-Nähmaschinen

mit Kugellagergestell — leichtester Gang —

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.



**Damen-Zugstiefel**  
von 3 1/2 ZRL bis 18 ZRL.



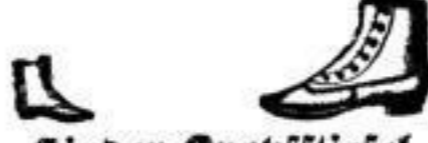
**Herren-Zugstiefel**  
von 4 1/2 ZRL bis 22 ZRL.



**Kinder-Zugstiefel**  
3 ZRL.



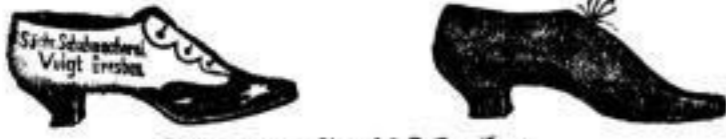
**Damen-Knopfstiefel**  
von 5 1/2 ZRL bis 24 ZRL.



**Kinder-Knopfstiefel**  
von 1 ZRL bis 8 1/2 ZRL.



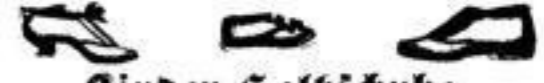
**Herren-Schaftstiefel**  
von 5 1/2 ZRL bis 24 ZRL.



**Damen-Halbschuhe**  
von 3 1/2 ZRL bis 14 ZRL.



**Herren-Halbschuhe**  
von 5 1/2 ZRL bis 18 ZRL.



**Kinder-Halbschuhe**  
von 75 Pf. bis 5 ZRL.

**Damen-Schnürstiefel, Herren-Schnürstiefel, Kinder-Schnürstiefel, Damen-, Herren- und Kinder-Hausschuhe** von 75 Pf. bis 4 1/2 ZRL.  
Außerdem alle nur denkbaren Sorten und Leder!

## Sächs. Schuhmacherei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreibergasse 1-5, Laden und 1. Stock,

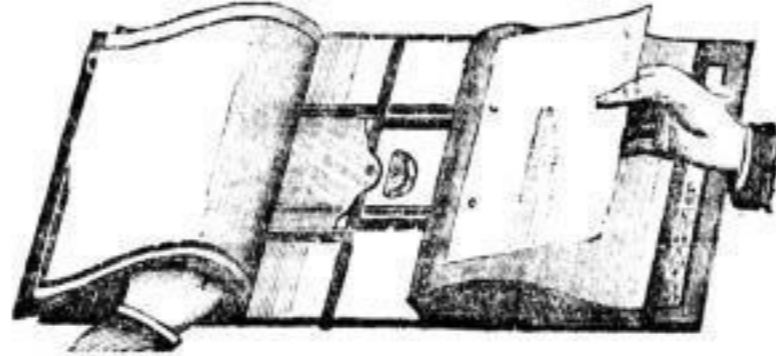
wobei Damen, Herren und Kinder in ganz abgetrennten, besondern Räumen bedient werden.

Fernsprechstelle 1699.

**Grösstes Schuhlager Dresdens!**

Fabrik: Schreibergasse 1-5, 1. u. 3. Stock.

### Buschen's Universal-Sammel-Mappe für Briefe, Rechnungen und andere Scripturen.



Buschen's Universal-Scripturen-Sammel-Mappe übertrifft an Solidität in der Ausführung und wegen ihrer Einfachheit in der Handhabung alle bisher erschienenen Sammel- und Register-Wappen. Dieselbe ordnet selbstständig in alphabetischer Reihenfolge in einfachster, sinnreicher Weise, mit größter Leichtigkeit und ohne Zeitaufwand Rechnungen, Briefe etc., ermöglicht ebenso schnell jedes Schriftstück aufzufinden, welches der Mappe zu entnehmen und wieder einzusetzen.

Buschen's Sammel-Mappe complet mit Schlitzen 3 ZRL 75 Pf., ohne Schlitzen 3 ZRL. Einlagen (Ergänzungsmappe) Stück 1 ZRL. Lochapparate 1 ZRL. Dieselben ganz aus Eisen 3 ZRL. Einfache Bibliophanes (Selbstbinder) für Rechnungen und Facturen in Quartformat 1 ZRL 25 Pf. Dieselben mit Einlagen 2 ZRL 25 Pf. Einlage extra 60 Pf., Dgd. 6 ZRL 50 Pf. — Falzmappen in Quart- und Folioformat mit 50 bis 300 nummerierten Bögen Inhalt.

**J. Bargou Söhne,**  
54 Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz,

### Mützen.

Velociped in großer Wärmehülse 2 1/2 ZRL. 45 Pf.  
Comptoir 1 1/2 ZRL u. 45 Pf.  
Reise . . . 2 1/4 ZRL u. 45 Pf.  
Kinder . . . 1 ZRL 75 Pf. u. 45 Pf.

im Magazin zum Pfau,  
Frauenstraße 2.



H.O. Gottschalch  
Möbel-Fabrik & Magazin  
DRESDEN  
Trompeterstrasse Nr. 18 am Platz

### Neuheiten

in  
**Butt Blumen, Blumenhütchen**  
**echte Straußensfedern**

empfiehlt billigt

**C. Hörig,**  
Blumen- und Federnfabrik,  
Wilsdrufferstrasse 29.

### Elephanten-Tabak,

Mischung gefeilt, gerührt, grobartig im Geschmack u. Geruch, franco nach allen Orten Deutschlands, 5 Wd. per Nachnahme W. 6. 10 Wd. W. 11.50, versendet das altberühmte Tabak-Gaue Magnus Dames, Chemnitz. Zu haben in allen besseren Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Handlungen.



### Möbel-Magazin

**Const. Schorch, Tapeziermeister,**  
4 Amalienstraße 4, nächst dem Pirnaischen Platz.  
Empfehle selbst gearbeitete **Polster- und Tischler-Möbel** in großer Auswahl vom Einfachsten bis zum Eleganteren.  
Gute reelle Bedienung, billige Preise.



### Dr. Poppe's Santal,

Versteilt aus Sandelholz. Sichere Wirkung bei Katarrhen u. Leiden der Blase. Ausflüsse stellen schnell u. schmerzlos. Leicht zu nehmen. N. 3 Mark in den Apotheken. Als Garantie d. Echtheit verlange m. d. Schutzmarke. Dresden: Hgl. Hofapotheke; Leipzig: Börsen-Apotheke; Chemnitz: Adler-Apotheke.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 99. — Sonntag, 9. April 1904







**Die beste Butter**

Best in feiner, hoher, schmelzbarer, weicher Butter, sehr beliebt.

Das beste Butter wird täglich frisch im Central-Molkerei...

**Schirme**

werden bekanntlich in 2-3 Stunden...

**Blüthner-**

Blüthner...

**Gummi-**

Gummi...

**1 Pianino**

neuestes Pianino in...

**Pulsnitzer**

Pulsnitzer...

**Die Schmarke**

Die Schmarke...

**Dr. Lieber's**

Dr. Lieber's...

**Nerven-Kraft-Elixir**

Nerven-Kraft-Elixir...

**Patente**

Patente...

**Confiscirt und wieder**

Confiscirt und wieder...

**Neber die Ehe!**

Neber die Ehe!

**Preuss & Brendecke,**

See-Strasse 10, empfehlen zu sehr billigen Preisen alle Neuheiten der Saison...

Die großartigste Auswahl in haltb. u. praktischen

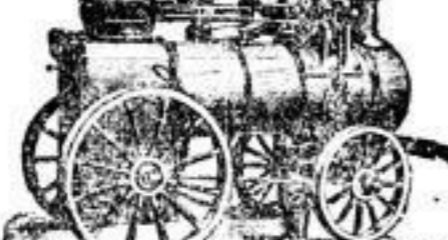
**Gardinen**

und Stores findet man nur im Voigtl. Gardinen-Fabriklager v. Eduard Doss aus Auerbach i.V.

**Glacé-Handschuhe.**

Glacé, glatt, mit einem Knopf, Dogskin...

**Locomobilen.**



Locomobilen...

**BÖTTGER & CO**

Specialgeschäft f. Dampfessel-Einmuerungen und Dampf-Schornsteinbau...

**Dampf-Schornsteine**

aus radialen Acqua... der Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

**Speizezwiebeln,**

neue Egypter, soeben empfangen...

**Fortbildungs-Unterricht für junge Mädchen**

in Literatur, Natur- und Kunstgeschichte, Weltgeschichte, Geographie, Musik, Deutsch (Muttersprache), Italienischer Unterricht, Englisch, Französisch, Malen, Zeichnen u. Handarbeiten.

1. Et., 4 Wilsdrufferstr. 4, 1. Et.

**Herrn- u. Knabenkleider**

in bester, solider Qualität bereit in überreichen, daß ich das ganze Lager am liebsten...

**Ausverkauf**

Complete Anzüge mindestens 1800 St. in eleganter Ausföhrung...

**Adolph Jaffe**

1., 4 Wilsdrufferstrasse 4, 1.

**Schütze's Blutreinigungspulver**

Advertisement for Schütze's Blutreinigungspulver with a circular logo and descriptive text.

Zu haben in: Dresden in allen Apotheken, Altenburg, Chemnitz...

**Bäume, Sträucher, Coniferen**

empfehlen in grosser Auswahl E. Hopfer de l'Orme, Grana bei Dresden.

**Strohhitte**

Sämmtliche Frühjahrs-Neuheiten in größter Auswahl, bester Waare und billigsten Preisen am Lager. H. Hensel, Hoflieferant, Strohh- und Filzhut-Fabrik, 51 Zinzendorfstrasse 51.

**Für Landwirthe u. Pferdebesitzer.**

Mehlstocköl 2,00 u. 1,20, Drogenpulver 1,00 u. 0,50, Treibpulver f. Pferde 1,00 u. 0,50...

**Für Bettwäsche und Leibwäsche:**

Bettzeug in reichlicher Auswahl, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70 St. Inlet, geflickt, 50, 60, 70 St.

Inlet, geflickt, 50, 60, 70 St. Bettuchleinen (ohne Naht) 115, 125, 135, 140, 150 St.

Halbellewand, Nessel's Hemdentuche, Damaste, Piques, Chiffons in größter Qualität...

Fertige Bettbezüge, reich und weif karirt, Stück von 2 Mt. 75 St. an.

Kopfkissenbezüge von 75 St. an. Fertige Inlets, geflickt 3 Mt. 50 St. geflickt 4 Mt. 50 St.

Fertige weisse Bettbezüge in Stangenleinen, Blau, Tauwoll, Stück von 2 Mt. 75 St. an.

Weisse Betttücher von 170 St. an. Bettdecken, weisse wie auch ganz neue in Stück 2, 2,50, 2,75, 3, 3,25, 3,50, 4 Mt. u.

Fertige Grallings-Wäsche, als: Hemden 50 St., Hüden 25 St., Säuben 10 St., roie Stoffbecken 140 St., weisse Stiefbecken 180 St.

Windelzeuge (schöne kleine Küster), 52, 55, 60 St. Dicker, weicher Unterlags-Stoff in weif, reifartig, grau, vorzugsweise lichte Waare.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreibergasse 3.

**Dach-Ziegel**

und Zinzendorfstrasse 10 zu verkaufen. Ein wahrer Schatz für alle an Schnitzkunstliebende...

**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

Dr. Retau's Selbstbewahrung...

**Discrete**

Discrete...

**Gummi-güden,**

vorzüglichste haltbare Qualität, aus dem renommirtesten Latex...

**Gummifabriken**

Gummifabriken...

Dresdner Nachrichten, Montag, 9. April 1894

Vertical text on the right edge of the page, including 'Pharm...' and 'Beste...'.